

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 94 (2019)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Infanterie hat 100 neue Zugführer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-868494>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mit gebührendem Ernst erwarten die 100 Aspiranten – fünf Frauen und 95 Männer – die Brevetierung zum Leutnant.

## Infanterie hat 100 neue Zugführer

100 Zugführer brevetierten der Lehrverband Infanterie und die Inf OS 10 am 7. Juni 2019 in der Barockkathedrale St. Ursen in Solothurn – fünf junge Schweizerinnen und 95 junge Schweizer.


Der Schulkommandant, Oberst i Gst Jörg Baumann, ernannte die 100 Absolventen der strengen Inf OS über der Fahne zum Leutnant und Zugführer. Wie immer war es ein bewegender Augenblick, als er dem Schulkader und den Familien für ihre Hilfe herzlich dankte. Der Weg zum Zugführer und gerade die Inf OS mit ihrer ex-

tremen Durchhalteübung und dem 101-Kilometer-Marsch fordern von den Aspiranten viel; und diese danken für die moralische Unterstützung der Familie.

Die gehaltvolle Festrede hielt Nationalrat Kurt Flury, Oberst und Stadtpräsident von Solothurn. Auch er würdigte das Engagement der Zugführer und forderte sie auf, auch als Staatsbürger für die Armee einzustehen. In diesem Kontext kam er auf zwei politische Punkte zu sprechen. Er rief die jungen Schweizer dazu auf, den Kampf für den Kampfet-Kredit mitzutragen. Und

er bat sie, ein Auge auf der Entwicklung des Zivildienstes zu behalten.

Im Namen der 100 Brevetierten erklärte Leutnant Clivaz, es sei für alle eine Ehre, unserem Land zu dienen. Nicht fehlen durfte das Leitwort der Infanterie-OS: «EXEMPLO DUCEMUS» – durch unser Beispiel führen wir.

Mit den Worten des Armeeseelsorgers und der Nationalhymne ging die würdige Feier zu Ende. Wohl selten erklingt der Schweizerpsalm so herrlich wie in der lichten Kathedrale von Solothurn. fo. 



Nach der Feier gilt auch in Solothurn: Freude herrscht!



Der Ausmarsch der neuen Zugführer aus der Kathedrale.